



## Informationen zum Datenschutz

### AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Nachfolgend informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die AWADO im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung im Mandatsverhältnis sowie über die Rechte der Betroffenen.

#### Inhalt

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?.....	2
2. Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?.....	2
3. Welche Quellen und Daten nutzen wir? .....	2
4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke) und auf welcher Rechtsgrundlage? .....	2
5. Wer bekommt Ihre Daten (Empfänger)? .....	4
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt? .....	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten? .....	4
8. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht? .....	4

## **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?**

AWADO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Wilhelm-Haas-Platz  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon 069 6978-3349  
E-Mail: kontakt@awado-gruppe.de  
Internet: www.genossenschaftsverband.de

## **2. Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?**

DZ CompliancePartner GmbH  
Wilhelm-Haas-Platz  
63263 Neu-Isenburg  
E-Mail: datenschutz@dz-cp.de

## **3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten verarbeiten wir in der Regel neben Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse auch Informationen wie Bankdaten und Zahlungsdaten. Zudem verarbeiten wir möglicherweise weitere Angaben zu persönlichen und beruflichen Verhältnissen, soweit diese für die Leistungserbringung relevant sind.

In der Regel ist es im Rahmen unserer Tätigkeiten unverhältnismäßig oder nicht möglich, mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten zu arbeiten. Auch aufgrund gesetzlicher und berufsrechtlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten einer Person, z. B. zur Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Geldwäschegesetz sowie berufsrechtlicher Unabhängigkeitsanforderungen, zu verarbeiten.

## **4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Unsere allgemeine Geschäftstätigkeit umfasst u.a.:

- Jahresabschlussprüfungen (gesetzliche Jahresabschlussprüfungen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsunternehmen im Sinne des KWG, Prüfungen gemäß § 36 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) bzw. Depotgesetz (DepG), Prüfungen gemäß § 44 KWG, Gutachtertätigkeit)
- Managed Services Banken (Vollauslagerung, Teilauslagerung, Coaching oder Beratung der Internen Revision)
- Steuern (klassische Steuerberatung, Gestaltende Steuerberatung, Buchhaltung/Jahresabschluss, Durchsetzung Ihrer Rechte)
- IDW PS 951 (Prüfung des dienstleistungsbezogenen Internen Kontrollsystems und Beratung bei der Implementierung eines dienstleistungsbezogenen IKS)
- Beratung (z.B. Risikocontrolling, sowie Beratung im Bereich ICAAP, ILAAP und Risikoinventur)

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit (s.o.) und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung (§ 2 WPO) aufgrund einer der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlagen:

#### **4.1. Einwilligung des Betroffenen**

Bei einzelnen fachlichen Leistungen und Tätigkeiten aus dem Bereich unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit (z. B. Newsletter) kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine Einwilligung des Betroffenen, die ausdrücklich von diesem eingeholt wird, gestützt werden.

#### **4.2. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann zur Durchführung eines Vertrages bzw. bereits bei Anbahnung eines Vertragsverhältnisses mit einer natürlichen Person erfolgen. Umfang und Einzelheiten der Datenverarbeitung ergeben sich dann aus dem jeweiligen Vertrag und gegebenenfalls den dazugehörigen Auftragsbedingungen.

#### **4.3. Zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben**

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegen wir gesetzlichen Vorgaben, aus denen sich eine Verpflichtung zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben kann (z. B. der Wirtschaftsprüferordnung, der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer, dem Geldwäschegesetz). Wir sind auf Basis dieser Vorgaben insbesondere zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung und Dokumentation aller Leistungen verpflichtet und archivieren Unterlagen und Arbeitsergebnisse in entsprechenden IT-Systemen und, soweit erforderlich, auch in Papierform. Um unsere berufsrechtlich gebotene Unabhängigkeit zu gewährleisten, führen wir bei der Auftragsannahme Konfliktprüfungen durch, bei denen ebenfalls personenbezogene Kontaktdaten verarbeitet werden.

#### **4.4. Im Rahmen von Interessenabwägungen**

Wir verarbeiten im Rahmen des allgemeinen Geschäftsbetriebs und zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten personenbezogene Daten auf Basis einer Interessensabwägung, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse liegt hier maßgeblich in der Erbringung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Mandanten. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Mandanten zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich nur insoweit, wie dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Zur Wahrung der schutzwürdigen Interessen der von der Datenverarbeitung betroffenen Personen trägt maßgeblich bei, dass wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Berufsgeheimnisträger zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Berufsrechts sowie einer Berufsaufsicht unterliegen und gehalten sind, alle Leistungen, einschließlich der damit zusammenhängenden Verarbeitung personenbezogener Daten, unabhängig, gewissenhaft und verschwiegen zu erbringen. Alle Mitarbeiter sind auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben geschult und zur gebotenen Vertraulichkeit verpflichtet.

## 5. Wer bekommt Ihre Daten (Empfänger)?

Unter Wahrung der gesetzlichen und berufsrechtlichen Verschwiegenheitsverpflichtungen können folgenden Empfängern personenbezogene Daten offengelegt werden:

- Netzwerkpartner der AWADO, z.B. der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V., der Betrieb und Steuerung der IT-Infrastruktur übernimmt
- Soweit erforderlich, Behörden, Gerichte oder anderen öffentlichen Stellen im In- und Ausland.
- Weitere IT-Dienstleistern und anderen Auftragsverarbeiter streng zweckbezogen, wie z.B. Hosting, Cloud-Services, Aktenvernichtung, Archivierung, fachbezogene Dienstleister (z.B. im Rahmen von Steuerberatungsmandaten), Public Relations (z.B. Versand von Newslettern, Mandanteninformationen, Studien).

## 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nur statt, soweit dies im Rahmen der Mandatsbetreuung notwendig ist, auf Basis einer Einwilligung, zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen (z.B. berufsrechtliche Interessenskollisionsprüfungen) oder durch Einschaltung von Auftragsverarbeitern.

## 7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern personenbezogene Daten, solange diese für die Durchführung des jeweiligen Leistungsverhältnisses benötigt werden. Dies steht unter dem Vorbehalt gesetzlicher bzw. berufsrechtlicher Aufbewahrungspflichten für Abschlussprüfer, Rechts- und Steuerberater. Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung sowie die Wirtschaftsprüferordnung (§ 51b Abs. 2 WPO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

## 8. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Einmal erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Rechte kann sich jeder Betroffene an den Datenschutzbeauftragten der AWADO wenden (siehe Ziff. 2).